



1 Pyramiden von Gizeh © Witold Ryka - stock.adobe 2 Grab d. Ramose © B.O'Kane / Alamy 3 Assuan, Feluken © Realy Easy Star/Giuseppe Masci / Alamy

Faszination Ägypten JubiläumsReise

Kairo - Beni Hassan - Tell el-Amarna - Sohaq - Abydos - Dendera - Luxor - Edfu - Assuan + Ausflug zu den Klöstern des Wadi Natrun + Abu Simbel Ausflug inkl.

1. Tag: Linz/Salzburg bzw. Graz/Innsbruck/München - Wien - Kairo.

Zuflüge bzw. AIRail nach Wien - Linienflug mit Austrian nach Kairo (ca. 11.10 - 15.35 Uhr), wo man am Nachmittag landet. Transfer zum Hotel an der Pyramidenstraße.

2. Tag: Kairo. Besuch des neuen Grand Egyptian Museum mit den schönsten Funden aus den drei Pharaonenreichen und dem Goldschatz des Tutanchamun (sofern geöffnet - geplant bis Ende 2024). Heute lernen wir auch die bedeutendsten Moscheen Kairos kennen, die Sultan Hassan-Moschee, den beeindruckendsten Bau der mamlukischen Zeit, und die Ibn Tulun-Moschee, das älteste islamische Bauwerk Ägyptens. Unweit der Moschee sehen wir das Gayer-Anderson-Museum, ein prachtvoller osmanischer Wohnsitz mit verwinkelten Gängen, wunderschönen Galerien und vergitterten Terrassen, der einen guten Einblick in die städtische Kultur von Kairo gibt. Am Nachmittag Zeit für einen Spaziergang durch den Khan-el-Khalili-Basar.

3. Tag: Ausflug Wadi Natrun - Pyramiden von Gizeh. Fahrt Richtung Norden in das Wadi Natrun, in dem zur Zeit der Pharaonen Natron für die Mumifizierung abgebaut wurde. Seit dem 4. Jh. leben hier koptische Einsiedler, später Mönchsgemeinschaften, von denen noch vier Klöster erhalten sind. Nach Möglichkeit Besuch eines Klosters, das einen guten Einblick in die Ursprünge des Mönchtums gibt. Gegen Mittag Rückfahrt nach Gizeh - am Nachmittag erkunden wir das Pyramidenplateau von Gizeh mit den überwältigenden Pyramiden des Cheops, Chefren und Mykerinos sowie dem geheimnisvollen Sphinx mit dem Taltempel - die einzigen erhaltenen Weltwunder der Antike, die wir noch bestaunen können.

4. Tag: Kairo - Memphis - Sakkara - Daschur - Deir Gebel el-Teir - El Minya. Heute folgen wir der gewaltigen Pyramidenreihe von Gizeh aus in den Süden - zunächst geht es nach Memphis, Hauptstadt des alten Reiches, in der nur wenig an die einstige Macht erinnert. In der nahen Totenstadt Sakkara besuchen wir die Stufenmastaba von Pharao Djoser, der erste monumentale Steinbau der Welt. Interessant sind aber auch die schön verzierten frühen Beamtengräber und die Unas-Pyramide. „Hautnah“ kann man die Knickpyramide des Pharaos Snofru in Daschur erleben. Auf der Weiterfahrt besuchen wir - sofern es die

Zeit erlaubt - das Kloster Deir Gebel el-Teir, das koptische „Kloster der Jungfrau“ aus dem 4. Jh., bevor wir am Abend El Minya erreichen.

5. Tag: El Minya - Beni Hassan - Tell el-Amarna - Assiut. Am frühen Morgen geht es auf die östliche Niluferseite nach Beni Hassan zu den einzigartigen Felsengräbern des Mittleren Reiches, die mit wunderbaren Darstellungen des alltäglichen Lebens im Niltal ausgestaltet sind. Weiter - wieder auf der Westseite - im Niltal nach Mallawi, von wo aus wir mit der Fähre nach Tell el-Amarna, der legendären Stadt des „Ketzer-Königs“ Echnaton, übersetzen. Besuch der schönsten Gräber, die in ihren Reliefs den damals aufkeimenden Realismus besonders gut zeigen. Am späten Nachmittag erreichen wir Assiut, wo wir von den Felsengräbern einen schönen Blick über die Stadt erhalten.

6. Tag: Assiut - Sohag - Abydos - Dendera - Luxor. Früh geht es entlang fruchtbarer Felder und durch zahlreiche Dörfer nach Sohag, wo wir das Weiße und das Rote Kloster erkunden, die aus dem 5. Jh. stammen und einst bis zu 4000 Mönche beherbergten. In Abydos besuchen wir den großartigen Totentempel Sethos I., der von seinem Sohn Ramses II. vollendet wurde. Im Inneren befindet sich die sog. Königsgalerie, die alle Pharaonen von Menes bis zu Sethos I. auflistet. Unweit südlich liegt Dendera - die altägyptische Stadt am Wüstenrand wurde durch den Hathor-Tempel berühmt. Hathor, die Gemahlin des Horus, war u.a. die Göttin der Liebe, der Musik und des Bergbaus. Von den Griechen wurde Hathor mit Aphrodite gleichgesetzt. Der Tempel aus der ptolemäischen Zeit weist einzigartige Reliefs auf, u.a. eine Priesterprozession in den Aufgängen zum Dachgeschoß und eine Kopie der berühmten Tierkreiszeichen-Decke. Am späteren Nachmittag setzen wir unsere Fahrt über Qena nach Luxor fort.

7. Tag: Luxor. Luxor ist der Höhepunkt einer jeden Ägyptenreise, deshalb haben wir auch in jedem Fall zwei ganze Tage eingeplant: Nirgendwo sonst in Ägypten finden sich so viele imposante Denkmäler wie hier. Wir besichtigen die Tempelstadt von Karnak, einer der größten religiösen Komplexe der Welt. Hier wurden die Götter Amun, Mut und Chons verehrt. Über 2000 Jahre lang wurde an diesem Tempelkomplex gebaut, wieder abgerissen und neu gebaut. Wohl kein Besucher kann sich der Erhabenheit und Schönheit dieser Tempelanlage entziehen. Anschließend Besuch des großartigen Luxor-Tempels sowie des sehenswerten Luxor-Museums.

8. Tag: Luxor - West-Theben. Am frühen Morgen geht es über den Nil zu den Memnonkolossen, zwei ca. 18 m hohe Sitzfiguren, die wie majestätische Wächter das Friedhofsgebiet von den Totentempeln der Pharaonen bis zum Tal der Könige bewachen. Das Tal der Könige liegt versteckt hinter hohen Felsklippen: Vor der Zeit des Neuen Reiches bestanden die Begräbnisgebäude der Könige Ägyptens aus Pyramidengrabstätten und Tempelbauten. Ab der 18. Dynastie löste man





1 Abu Simbel © robertharding / Alamy Stock Photo



sich von dieser Tradition, indem man die Grabstätten in den Felsklippen verbarg. Besuch von drei Gräbern, z.B. Ramses III, Haremhab, Tutanchamun, ... Weiter nach Deir el-Bahari - die ägyptische Königin Hatschepsut ließ hier einen dreistufigen Terrasentempel errichten, der sich harmonisch in die Landschaft einfügt. Nicht minder interessant ist der fantastische Totentempel Medinet Habu von Ramses III, der auch als Palast genutzt wurde und noch einzigartige Malereien an der Decke und farbige Reliefs aufweist. Den Tag in West-Theben komplettieren wir mit dem Besuch von zwei prachtvollen Noblengräbern.

9. Tag: Luxor - Edfu - Kom Ombo - Assuan. Erstes Highlight ist Edfu, wo wir den exzellent erhaltenen Ptolemäer-Tempel, der dem Falkengott Horus geweiht war, besuchen. Gegen Mittag geht es weiter nach Kom Ombo zum Doppeltempel von Haroeris und dem krokodilköpfigen Gott Sobek. Das Fruchmland entlang des Niltals verengt sich zusehends, bis wir schließlich Assuan erreichen. Assuan markiert die ehemalige Südgrenze des Alten Reiches. Hier finden wir entlang des Flusses keine bestellten Felder mehr, sondern nicht enden wollenden Wüstensand und die stillen und mächtigen Wasser des Nasser-Sees. Wir besuchen den Hochdamm, der den Nil zum Nasser-See aufstaut, und den unvollendeten Obelisk. Am späten Nachmittag erleben wir vom Nilsegelboot aus die malerische Inselwelt Assuans.

10. Tag: Assuan - Abu Simbel (inkludiert) - Rückflug nach Kairo. Am frühen Morgen Busfahrt nach Abu Simbel mit Besichtigung der berühmten Felsentempelanlage. Der große Tempel Ramses' II. wurde vor den steigenden Wassermassen des Nasser-Stausees über 60 m höher und landeinwärts versetzt. Seine Längsachse ist genau auf den Sonnenaufgang ausgerichtet, zweimal im Jahr fallen die Sonnenstrahlen bis in das Allerheiligste des Tempels. Die beiden Felsentempel sollten an der südlichen Grenze des Pharaonenreiches die Macht und ewige Überlegenheit Ägyptens gegenüber dem tributpflichtigen Nubien demonstrieren und beeindrucken mit dieser baulichen Meisterleistung. In Assuan geht es mit dem Motorboot zum Philae-Tempel: Hier war eines der letzten Zentren der altägyptischen Religion, mit Isis als Hauptgöttin, die bis ins 6. - bereits christliche - Jahrhundert verehrt wurde. Am Abend Rückflug nach Kairo und Transfer zum Hotel.

11. Tag: Kairo - Wien - Linz/Salzburg/Graz bzw. Innsbruck/München. Am Vormittag besuchen wir Alt-Kairo, das traditionelle koptische Viertel der Stadt, das über den Festungsmauern der antiken Stadt Babylon entstand. Wir sehen das eindrucksvolle Koptische Museum - die Exponate (u.a. feinste Stoffe, Bildhauerei und Fresken) vor allem aus der Frühzeit sind faszinierend. Gleich nebenan liegt die schöne Hängende Kirche. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen Kairo - Rückflug am Nachmittag nach Wien (ca. 16.35 - 19.20 Uhr) und mit AIRail oder Flug weiter in die Bundesländer und München (sofern am Abend verfügbar).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

Studienreise mit Flug, Bus, meist **Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P ONAF
21.01. - 31.01.2025	ausgebucht Mag. Bronka Zappe	
08.02. - 18.02.2025	ausgebucht Dr. Hannes Galter	
12.02. - 22.02.2025	ausgebucht Mag. Bronka Zappe	
05.11. - 15.11.2025	Susanne Mlasko	
26.11. - 06.12.2025	N.N.	

Flug ab Wien	€ 3.080,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 3.190,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.210,-
Flug ab Innsbruck ¹ , München	€ 3.230,-
EZ-Zuschlag	€ 595,-

¹Rückflug nach Innsbruck am nächsten Morgen. Hotel in Wien (nicht inkludiert), siehe S. 221.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kairo und retour
- Inlandsflug mit Egypt Air von Assuan nach Kairo
- Rundfahrt in einem ägyptischen Bus oder Kleinbus mit Aircondition
- 8 Nächte in ****Hotels, je 1 Nacht im einfachen ** u. ***Hotel (ägyptische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension
- Eintritte: Kairo (Memphis, Sakkara, Pyramiden von Gizeh, GEM - sofern geöffnet, Sultan Hassan-Moschee, Ibn Tulun-Moschee, Gayer-Anderson-Museum, Koptisches Museum), Wadi Natrun, Daschur, Beni Hassan, Tell el-Amarna, Sohag (Kloster), Abydos, Dendera, Luxor (Tal der Könige, Hatschepsut-Tempel, Medinet Habu, Noblengräber, Luxor-Tempel, Luxor-Museum, Karnak Tempel), Edfu, Kom Ombo, Assuan (Unvollendeter Obelisk, Philae-Tempel)
- Ausflug mit einem Nilsegelboot am 9. Tag
- qualifizierte österreichische Studienreiseleitung
- 1 DuMont Reise-Taschenbuch „Ägypten“ je Zimmer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 155,- bzw. € 240,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und ägyptisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Ägypten (dzt. € 27,-), vor Ort erhältlich

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Kairo	****Hotel Barceló Pyramids
El Minya	**Hotel Savoy
Assiut	***Hotel Assiut Cement Hotel
Luxor	*****Jolie Ville Resort Kings Island
Assuan	****Hotel Pyramisa Isis Island

